

Satzung

1984

der Gemeinde Reute (Landkreis Emmendingen) über die Änderung des Bebauungsplanes "Kreuzmatten" (1. Änderung).

Der Gemeinderat hat am 12.04.1984 die Änderung des Bebauungsplanes "Kreuzmatten" (1. Änderung) unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

1. §§ 1, 2, 8, 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG),
2. §§ 1 - 24 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO),
3. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (PlZVO),
4. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO),
alle Vorschriften in der derzeit geltenden Fassung,
5. §§ 3 Abs. 1, 6 - 8, 13 und 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28. November 1983 (Ges.Bl.S. 77).

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der Bebauungsplan vom September 1975.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Bebauungsplan vom September 1975 wird durch 2 Deckblätter (1. Zeichnerischer Teil, 2. Gestaltungsplan) geändert.

§ 3

Bestandteile

Der Bebauungsplan besteht nunmehr aus folgenden Teilen:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------|
| 1. Übersichtsplan, M 1:5000 | vom September 1975 |
| 2. Bebauungsplan, M 1:1000 | vom September 1975 |
| 3. Zeichnerischer Teil, M 1:1000 | vom 01. Dezember 1983 |
| 4. Gestaltungsplan, M 1:1000 | vom 01. Dezember 1983 |
| 5. Bebauungsvorschriften | vom 14. Juni 1976 |

Beigefügt sind:

- | | |
|--|-----------------------|
| Begründung für den Bebauungsplan | vom 14. Juni 1976 |
| Begründung für die Bebauungsplanänderung | vom 01. Dezember 1983 |

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Reute, den 12. April 1984

ge2.

Kury, Bürgermeister

Rechtskräftig seit 10. Mai 1984